



Zug, 24. März 2009, 23:19 Uhr

065 / MEDIENMITTEILUNG

Rotkreuz: Kollision eines Lastwagens mit einem Hydrant

Ein Lastwagenlenker fuhr mit seinem Fahrzeug aus einer Firmeneinfahrt rückwärts in die Grundstrasse und kollidierte dabei mit einem Hydrant. Dieser wurde so stark beschädigt, dass eine Wasserfontäne in der Höhe von ca. 10 m aus dem Boden schoss.

Am Dienstag, (24.03.09), um 1430 Uhr, fuhr ein 21-jähriger Schweizer in Rotkreuz mit seinem Lastwagen rückwärts aus einer Firmeneinfahrt in die Grundstrasse. Dabei kollidierte er, infolge mangender Aufmerksamkeit, mit einem Hydrant. Dieser wurde so massiv beschädigt, dass eine Wasserfontäne in der Höhe von ca. 10m aus dem Boden schoss. Die Wasserversorgung Rotkreuz musste aufgeboden werden, um das Wasser abzustellen. Verletzt wurde niemand. Es entstand am Lastwagen, am Hydrant, an der Strasse und an weiteren vier Fahrzeugen Sachschaden in der Höhe von ca. Fr. 30'000.-.

Weitere Auskünfte:

Sandor Horvath, Kommunikationsbeauftragter der Zuger Polizei, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 14). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.